

Pressestelle, Dienstag, 31. Januar 2012

Aufruf zur Demonstration gegen den Fluglärm

„Wer jetzt noch schläft, kann bald nicht mehr schlafen!“ Unter diesem Motto ruft das Bündnis der Bürgerinitiativen zu einer Großdemonstration gegen Fluglärm und Flughafenausbau für kommenden Samstag, den 4. Februar 2012, 12:00 Uhr, am Flughafen Frankfurt, Terminal 1, auf.

Bürgermeister Daniel Tybussek wird mit demonstrieren und ruft alle Mühlheimer Bürgerinnen und Bürger auf, sich der Aktion anzuschließen. Abfahrt ist am Mühlheimer S-Bahnhof um 11:09 Uhr, die Fahrtkosten trägt jeder Teilnehmer selbst. Es können Gruppenkarten erworben werden, die den Fahrpreis reduzieren.

„Wir müssen alles in unserer Macht stehende tun, um die derzeitige Fluglärmbelastung unserer Stadt zu reduzieren“, betont der Bürgermeister. Die Stadt Mühlheim betreibt seit der Inbetriebnahme der Northwest-Bahn im Oktober vergangenen Jahres drei Fluglärmmessstationen, die zeigen, dass bei Westwind in der sensiblen Zeit zwischen 5 und 6 Uhr 20 Überflüge mit Maximalpegeln von 70 db(A) und mehr in Markwald und Lämmerspiel der erschreckende Normalfall sind.

Aber auch in Dietesheim, in der Mühlheimer Innenstadt und in der Roten Warte ist für viele Menschen durch den Anflug der neuen Northwest-Bahn spätestens morgens um fünf Uhr die Nacht vorbei. „Teilweise langjährig in Mühlheim wohnende Bürger überlegen fortzuziehen“, sagt Tybussek „das wollen wir verhindern. Die Menschen sollen sich in Mühlheim wieder wohlfühlen können.“

Die Stadt hat bereits im September und im Dezember 2011 Minister Posch um einen Sitz in der Fluglärmkommission ersucht, bisher vom Ministerium aber keine Antwort erhalten. Auf telefonische Nachfrage hieß es nun aus dem Ministerium, in den kommenden zwei Wochen solle eine Entscheidung über die Aufnahme weiterer Mitglieder in die Fluglärmkommission fallen.